Ev. Kirchengemeinde Neukirchen
Unsere Haushaltsplanung für 2022

von Christa Biermann

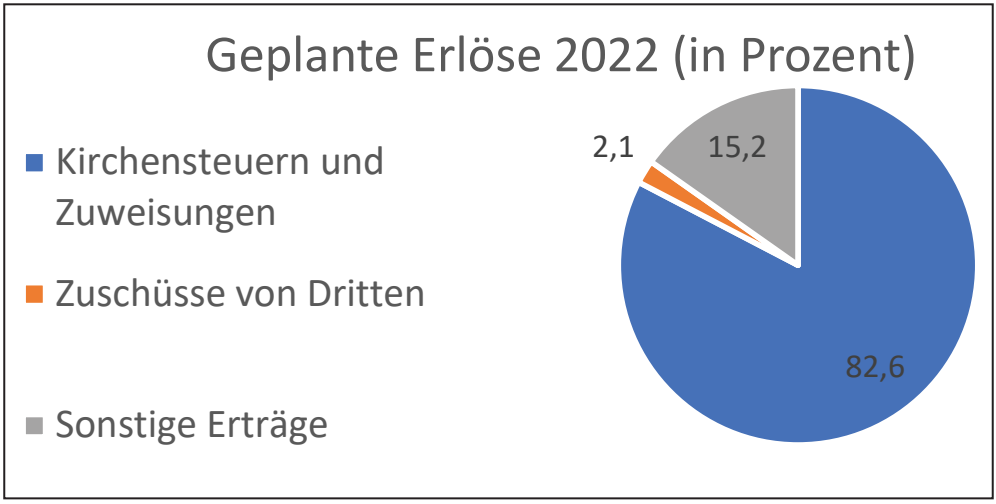
Finanzkirchmeisterin der Ev. Kirchengemeinde Neukirchen

Die Kirchensteuereinnahmen haben sich nach dem starken Einbruch durch die Coronakrise in 2020 wieder stabilisiert. Unser Kirchenkreis Moers bekommt im Rahmen des Finanzausgleiches in der Ev. Kirche im Rheinland eine Aufstockung auf 96,5 % des landeskirchlichen Durchschnittsaufkommens. Unser eigenes Kirchensteueraufkommen beträgt nur etwas mehr als 50 % des landeskirchlichen Durchschnitts. Nur mit Hilfe dieses Finanzausgleichssystems können wir weiterhin in unserer Planung von einem Pro-Kopf-Aufkommen von netto 100 € pro Gemeindeglied ausgehen. Der Kirchenkreis hat einmalig für 2022 eine Sonderzahlung von 10 € pro Gemeindeglied beschlossen mit der Empfehlung, diese Mittel für energetische Maßnahmen einzusetzen.

Durch die Übernahme der Trägerschaft der Kindertageseinrichtung in der Lindenstraße durch den Neukirchner Erziehungsverein zum 1.8.2021 hat sich auch unser Haushalt verändert. Der Wegfall der Zuschüsse für den Betrieb der Kita und der Wegfall der Personalkosten und Sachkosten haben unser Haushaltsvolumen deutlich verringert. Für das weiterhin in unserem Besitz verbleibende Kindergartengebäude erhalten wir jetzt eine Miete. In der Summe haben diese Veränderungen zu einem ausgeglichenen Haushalt geführt.

Im Einzelnen haben wir für dieses Jahr mit folgenden Erlösen geplant:

Kirchensteuern (brutto) und Zuweisungen aus dem Finanzausgleich	1.570.170 €
Zuschüsse von Dritten	40.323 €
Sonstige Erträge (Überwiegend aus dem Betrieb des Friedhofes)	289.352 €
Summe	**1.899.845 €**

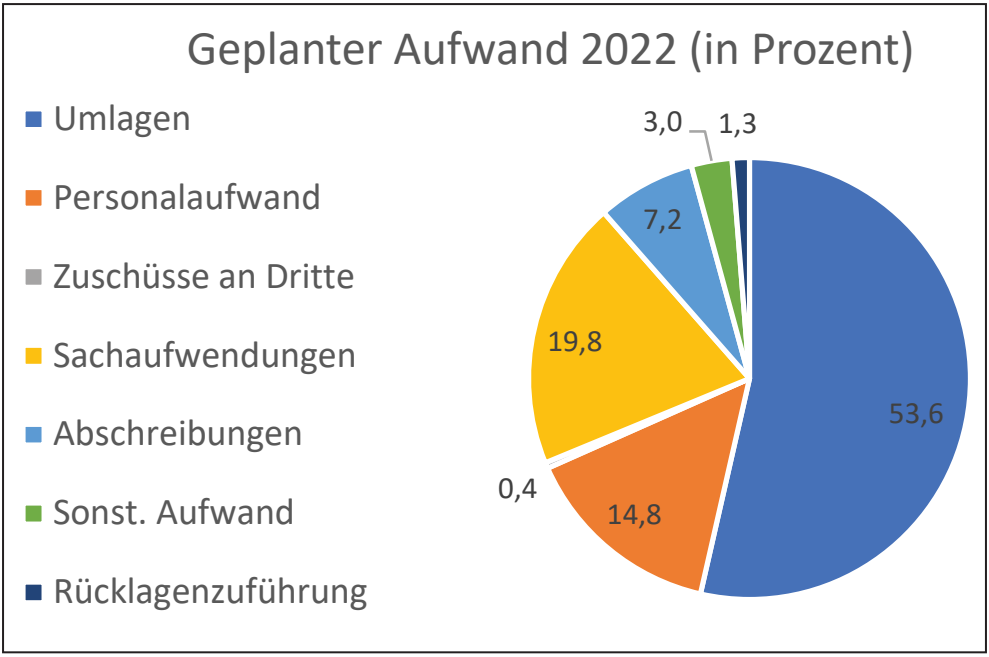


Ev. Kirchengemeinde Neukirchen
Unsere Haushaltsplanung für 2022

Der größte Ausgabenbereich mit 980.681 € entsteht für die Zahlung von Umlagen, die für die Pfarrbesoldung sowie die kreiskirchlichen und landeskirchlichen Aufgaben abzuführen sind. Demnach stehen netto knapp 40 % aus der Kirchensteuer zur Deckung der weiteren Kosten zur Verfügung.
Personalkosten für die nach Abgabe der Trägerschaft der Kita verbleibenden Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde fallen mit 270.591 € an. Für die Unterhaltung der Gebäude, für Verbrauchsmaterial und Kosten der zentralen kreiskirchlichen Verwaltung sind 361.781 € eingeplant.
Unsere Gebäude sind in den letzten Jahren umfangreich saniert worden bzw. zum Teil neu errichtet. Aufgrund dieser Investitionen müssen aus dem Haushalt Abschreibungsbeträge erbracht werden, diese betragen für 2022 insgesamt 132.100 €. Für größere, ungeplante Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen sollen 23.198 € einer Instandhaltungsrücklage zugeführt werden.

Unsere Gesamtaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Umlagen	980.681 €
Personalaufwand	270.591 €
Zuschüsse an Dritte	7.780 €
Sachaufwendungen	361.781 €
Abschreibungen	132.100 €
Sonstige Aufwendungen	54.613 €
Rücklagenzuführungen	23.198 €
Summe	**1.830.744 €**



Die Aufzählung der Kosten- und Erlösarten ist hier nur schwerpunktmäßig dargestellt.

Wenn Sie weitere Fragen zu unserer finanziellen Situation haben, können Sie mich gerne ansprechen.